

AKADEMIE DER KÜNSTE

18.1.2009

# Invisible Crimes



Sonntag, 18. Januar 2009, 18 Uhr

Hanseatenweg, Studio

Mitglieder stellen vor

# Invisible Crimes

Film

Regie **Wim Wenders**

Kamera **Alberto Venzago**

Ton **Andrew Amondson**

Schnitt **Mathilde Bonnefoye**

Spanien 2007, 23 Minuten

Originalfassung mit englischen Untertiteln

Der dokumentarische Gemeinschaftsfilm »Los Invisibles« entstand auf Initiative der spanischen Sektion von »Ärzte ohne Grenzen«. Fünf international renommierte Regisseure wurden mit einem filmischen Beitrag für das Projekt beauftragt, das den »Unsichtbaren Krankheiten« eine größere Plattform geben sollte, also jenen medizinischen Problemen und auch Krisengebieten, die in der Weltöffentlichkeit weniger wahrgenommen werden und nur selten medial in Erscheinung treten. Wenders entschied sich für das Thema »Gewalt gegen Frauen in Krisengebieten«, einem Konfliktbereich, der für »Ärzte ohne Grenzen« weltweit von zunehmender Bedeutung ist.

Auf Vorschlag der Organisation reiste Wim Wenders in den Kongo, in die Provinz Katanga, wo »Ärzte ohne Grenzen« bereits seit langer Zeit aktiv war. In Interviews berichten die Frauen von entsetzlichen Verbrechen und Massenvergewaltigungen – nüchtern und ohne Selbstmitleid. Für sie geht die größte Gefahr von ihren sogenannten Beschützern aus, von Militärangehörigen, Rebellen oder auch Polizisten, kurz: von allen bewaffneten Männern.

**Wim Wenders** stellt den Film vor und spricht anschließend mit **Andrea Böhm** (Redakteurin DIE ZEIT, Schwerpunkt Afrika, Kriegs- und Nachkriegsgesellschaften, besonders Kongo) über den Film und wird auch gern Fragen aus dem Publikum beantworten.

Eintritt 6,-/ermäßigt 4,-  
Kartenreservierung  
(030) 200 57-2000

Hanseatenweg 10,  
10557 Berlin-Tiergarten  
info@adk.de, www.adk.de  
U Hansaplatz, S Bellevue

AKADEMIE DER KÜNSTE